

Saudi-Arabien treibt erneuerbare Energien voran

Her. FRANKFURT, 3. März. Das saudische Programm für erneuerbare Energien ist in eine konkrete Projektphase getreten: Die erste Ausschreibung ist noch in der ersten Jahreshälfte 2013 geplant und soll eine Leistung von 3000 Megawatt umfassen, die sich auf Projekte der Photovoltaik, Solarthermie, Windenergie und Erdwärme verteilen. Bis 2015 sollen Projekte mit einer Kapazität bis zu 7000 Megawatt international ausgeschrieben werden. Mit der Veröffentlichung eines „Weißpapiers“, das das Verfahren der Ausschreibung regelt, sei in dem Programm der Knoten geplatzt, kommentiert Nikolai Dobrott von der Unternehmensberatung Apricum, die auf erneuerbare Energien spezialisiert ist. Nun komme es auf die Kooperation der saudischen Firmen mit ausländischen Partnern an.

Saudi-Arabien will bis 2032 ein Drittel seines Elektrizitätsbedarfs aus erneuerbaren Energien gewinnen und dazu 109 Milliarden Dollar investieren. Damit sollen 54 000 Megawatt installierter Kapazität an erneuerbaren Energien gebaut werden. Photovoltaikanlagen sollen 16 000 Megawatt beitragen, die Solarthermie 25 000 Megawatt. Saudi-Arabien will mit Hilfe des Programms mehr Erdöl für den Export bereitstellen und nicht für den einheimischen Energiebedarf verbrennen.